



Presseinformation

Datteln, 27. Januar 2020

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmski, Tel.: 02363/107-247

Kultbunker-Festival geht in die 7. Runde

21 Bands spielen an vier Tagen im Dattelner JaM zugunsten des Waltroper Kulturbunker-Projekts

Es ist die 7. Auflage des Kulturbunker-Festivals. Und das JaM an der Böckenheckstraße ist zum zweiten Mal Austragungsort – in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Datteln. An vier Tagen spielen 21 Bands der Region, damit mit dem Gewinn des Festivals ein alter Luftschutzbunker in Waltrop nach und nach in einen gemeinnützigen Proberaumkomplex verwandelt werden kann.

Dass sich immer wieder lokale bis überregionale Bands finden, die dieses Vorhaben unterstützen, zeugt vom guten Kern der Idee. Für Jan Moerchen, der den Kulturbunker Waltrop e.V. ins Leben gerufen hat, ist das Projekt eine Herzensangelegenheit geworden. Noch konnte der Proberaumbetrieb nicht aufgenommen werden, da noch Kosten für Gutachten, Brandschutz und Lüftung im Raum stehen. Aber ein Ende ist in Sicht, so dass möglicherweise noch in diesem Jahr die ersten Akkorde durch das alte Gemäuer schallen können.

An den vier Veranstaltungstagen deckt das Kulturbunker-Festival ein breites musikalisches Spektrum ab:

Freitag, 31. Januar 2020, Einlass: 18.30, Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: 5 Euro

Am ersten Tag fängt es ruhig an mit zwei Akustik-Rock-Bands, beide mit weiblicher Frontfrau und beide noch brandneu im Geschäft: **Failure** aus Castrop-Rauxel und **Admin** aus Waltrop. College-Rock gibt es von **Dead Chinchilla** aus Castrop-Rauxel, außerdem spielen die Dattelner Band **Skittle Alley** und die Marler Punk-Band **Das NIWO**.

Samstag, 1. Februar 2020, Einlass: 18.30, Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: Zahl, was Du willst!

Seit sechs Jahren unterstützt die Sparkasse Vest Recklinghausen junge Bands aus der Region – unter anderem mit dem „Sparkassen Clubraum“-Bandcontest. An diesem Abend treten gegeneinander an: **Cryptic Lane** (Heavy Rock, Castrop-Rauxel), **Agador Spartacus** (Postpunk, Datteln), **Sweet Disaster** (Rock, Datteln), **A Thousand Suns** (Metalcore, Castrop-Rauxel), **Gorilladisco** (Rock, Datteln).

Freitag, 7. Februar 2020, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: 10 Euro

Die zweite Runde dieses Festivals wird wohl einer der härtesten Abende, den Datteln in den letzten 20 Jahren erlebt haben dürfte: Eingeleitet wird er von Grindcore, Death-, Black- und Thrash-Metal. Was einige als reinen Krach bezeichnen, hat eine nicht gerade kleine Fangemeinde in der Region. Mit dabei: eine Dortmunder Grindcore-Legende, die seit 30 Jahren im Geschäft ist, außerdem die Dattelner Death-Metal-Band **Nyctophobia**, die schon zwei hochgelobte Alben veröffentlicht, aber noch nie in ihrer Heimatstadt gespielt hat. Außerdem spielen: **Frigoris** aus Essen mit epischen Black Metal, **Sanitys Eclipse** (Death-Metal aus Recklinghausen) und **Terminus** (Thrash-Metal aus Datteln).

Samstag, 8. Februar 2020, Einlass: 16.30, Beginn: 17.30 Uhr, Eintritt: 10 Euro

An diesem Abend steht Heavy Metal auf dem Programm: Headliner sind **Layment**, die selbst erkorenen „Sons of Herne“. **Solar Fragment** aus Dortmund haben vor 16 Jahren ihr erstes Konzert im damaligen RaZ, dem heutigen JaM gespielt, und sind nach mehreren Alben und etlichen Konzerten zurück. Eigentlich sollten die Duisburger Gloryful auftreten, mussten aber kurzfristig absagen, dafür springt die Kölner Kultband **Gun Barrel** ein. Außerdem spielen **Fairytales**, eine der beständigsten Heavy-Metal-Bands des Vests, die seit fast 30 Jahren im Geschäft sind. Mit dabei auch: **Sustained Fire**, Hard Rock aus Recklinghausen, und Power-Metal mit **Elmsfire** aus Düsseldorf.

Weitere Infos auf www.kulturbunker-waltrop.de.